

*Die Braut*

RUF MICH, Geliebter, ruf mich laut!  
Lass deine Braut nicht so lange am Fenster stehn.  
In den alten Platanenalleen  
wacht der Abend nicht mehr:  
sie sind leer.

5

Und kommst du mich nicht in das nächtliche Haus  
mit deiner Stimme verschließen,  
so muss ich mich aus meinen Händen hinaus  
in die Gärten des Dunkelblaus  
ergießen...

10

Rainer Maria Rilke (1875-1926)

Quelle<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup>Quelle: © Sternenfall.de. Erstellt am 25. Juli 2006.